

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle Leistungen und Angebote, insbesondere für die Vermittlung und/oder Durchführung von Personenbeförderung im Gelegenheitsverkehr mit Mietwagen sowie Fernzielreisen und Ausflugsfahrten von Chauffeurservice Hamburg, nachfolgend CSH genannt. Sie gelten somit auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Spätestens mit der Inanspruchnahme unserer Dienstleistung/en gelten unsere Bedingungen als verbindlich und angenommen. Abweichende Geschäftsbedingungen der Kunden sind für CSH auch dann unverbindlich, wenn CSH ihnen im Einzelfall nicht widerspricht, es sei denn es liegt eine Vereinbarung hinsichtlich der betreffenden Abweichungen zwischen den Vertragsparteien in schriftlicher Form vor.

2. Angebot und Vertragsabschluss

Die Angebote von CSH sind freibleibend und unverbindlich. Buchungen werden nur bei schriftlicher Bestätigung von CSH rechtswirksam. Das gleiche gilt für Ergänzungen oder Änderungen. Der Kunde bleibt zur Zahlung des Entgeltes in vereinbarter Höhe verpflichtet, wenn der Fahrgast die Fahrt verkürzt.

3. Preise

Es gilt grundsätzlich die aktuelle Preisliste oder das Angebot, soweit nichts anderes vereinbart. Transferfahrten werden mit einer Start und einer Zieladresse berechnet. Zusätzliche Leistungen und Nebenkosten werden gesondert berechnet. Dazu zählen u.a. Parkkosten, Mautgebühren, Übernachtungskosten sowie alle vorgestreckten Auslagen, die von den Kunden oder beförderten Personen in Auftrag gegeben werden. Die Preise verstehen sich exklusive der An- und Abfahrt, die sich grundsätzlich nach Aufwand berechnen. Ausgenommen davon sind Fahrten im Hamburger Raum. Flughafenabholungen beinhalten 30 Minuten Wartezeit, Verspätungen werden, je angefangene 30 Minuten, von uns berechnet. Als Berechnungsgrundlage dient der Stundensatz des gebuchten Fahrzeugs, welcher unserer Preisliste zu entnehmen ist.

4. Stornierungen

4.1 Bei Transferfahrten innerhalb Hamburgs vom/zum Flughafen oder Bahnhof (nur überregionale Bahnhöfe) ist die Stornierung bis 24 Stunden vor Fahrtantritt kostenfrei, wenn sich der Chauffeur noch nicht auf dem Weg zum Abholort befindet. Liegt der Abholort außerhalb Hamburgs, ist eine kostenfreie Stornierung bis max. 48 Stunden vor Anfahrt zum Abholort kostenfrei möglich.

Bei späterer Stornierung oder nicht Antritt der Fahrt („No Show“) ist der vereinbarte Transferpreis zu entrichten. Eine Fahrt gilt als nicht angetreten, wenn der Fahrgast nicht innerhalb von 30 Minuten nach der vereinbarten Abholzeit am vereinbarten Abholort erscheint.

4.2 Bei Stundenbuchungen sind Stornierungen bis 24 Stunden vor Fahrtbeginn vom Betriebsitz von CSH kostenfrei. Bei späterer Stornierung, bei Nichtantritt oder ohne schriftliche Stornierung sind 100 % des Buchungspreises fällig. Maßgebend für den Stornierungszeitpunkt ist der Eingang der schriftlichen Stornierung bei CSH. CSH behält sich vor, bei der Berechnung von Stornogebühren nach freiem Ermessen zu entscheiden, ob Stornogebühren erhoben werden sollen oder nicht, die vorstehenden Stornogebühren gelten in Folgefällen trotzdem.

5. Leistungsumfang/ Leistungsänderungen

Der Leistungsumfang richtet sich ausschließlich nach dem schriftlichen Auftrag.

Zeiten und Entfernungen, die über die Vereinbarungen hinausgehen, sowie Mehrkosten durch Verzögerungen werden nach der gültigen Preisliste nachberechnet.

Bei spontaner Erweiterung der Fahrt wird nach Fahrtabschluss gemäß der gültigen Preisliste nachbelastet.

Verspätungen oder Verfrühungen am Flughafen führen zu einer Verschiebung der Abholzeit. Wartezeiten sind wie unter Ziffer 3. zu berechnen.

6. Verhalten im Fahrzeug

Während der gesamten Fahrzeit gelten für alle Fahrgäste die Regelungen der StVO, insbesondere die Anschnallpflicht und des PBefG in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Den Anordnungen des Fahrpersonals ist Folge zu leisten. Den Fahrgästen ist es aus Sicherheitsgründen untersagt, die Türen während der Fahrt zu öffnen.

Rauchen ist in den Fahrzeugen untersagt.

7. Zahlungsbedingungen

Zahlungen sind 14 Tage nach Rechnungserhalt zur Zahlung fällig, soweit keine andere Vereinbarung getroffen worden ist.

Die Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn CSH über den geforderten und in Rechnung gestellten Betrag verfügen kann. Gerät der Vertragspartner in Verzug, ist CSH mit Ablauf der 14 tägigen

Zahlungsfrist berechtigt, auf den noch ausstehenden Betrag Zinsen zu berechnen.

Der Vertragspartner ist nicht berechtigt den Rechnungsbetrag zu mindern oder zurückzubehalten wenn Gegenansprüche bestehen, außer die Ansprüche sind rechtswirksam oder unstrittig.

Ebenfalls ist CSH berechtigt, im Falle des Verzuges des Kunden von noch nicht ausgeführten Verträgen zurückzutreten. CSH behält es sich vor, Vorauszahlungen zu erheben.

8. Haftung

Von uns beauftragte Dienstleistungsunternehmen, Netzwerkpartner, Subunternehmer oder auch Mitarbeiter von CSH sind nicht befugt, Nebenabreden mit dem Kunden zu treffen, die über den schriftlichen Vertrag hinausgehen.

Wir übernehmen keinerlei Haftung, für entstandene Schäden die unseren Auftraggebern

durch Dritte, die von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen, Netzwerkpartner oder Subunternehmer entstanden sind.

Schadensersatzansprüche jeder Art, egal aus welchem Rechtsgrund sind ausgeschlossen, es sei denn, CSH oder einer seiner Erfüllungsgehilfen haben vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt oder die Schadensersatzansprüche resultieren aus dem Fehlen einer übernommenen Garantie. In letzterem Fall beschränkt sich die Haftung auf solche Schäden, die von der Garantie umfasst sind. Bei einer von CSH zu vertretenden Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit greift die gesetzliche Haftungsregelung.

CSH haftet nicht für Leistungsverzögerungen und deren wirtschaftlichen Folgen, die aufgrund von nicht beeinflussbaren Ereignissen entstehen wie z.B. Verkehrsstaus, Straßensperrungen, Streiks, extrem schlechte Witterung, Verkehrsunfälle, etc. Für Schäden infolge von fehlerhafter oder unzumutbar kurzfristiger Übermittlungen der auftragsbezogenen Informationen übernimmt CSH keine Haftung.

CSH ist nicht verpflichtet, die übermittelten Daten auf Richtigkeit zu überprüfen.

Im Falle des Verzuges des Kunden ist CSH berechtigt, von noch nicht ausgeführten Verträgen zurückzutreten. CSH behält es sich vor, Vorauszahlungen zu erheben.

9. Allgemeine Bestimmungen / Schlussbestimmungen

CSH ist berechtigt die allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern. Die Mitteilung über die Änderung erfolgt durch einseitige Erklärung oder Bereitstellung der neuen AGB auf der Homepage von CSH und Information der Nutzer hierüber. Widerspricht der Nutzer den neuen AGB nicht innerhalb von 14 Tagen ab der Information, sind die neuen AGB ihm gegenüber wirksam. Die weitere Nutzung von Leistungen von CSH ist abhängig von der Anerkennung der AGB durch den Nutzer.

Für alle Rechtsbeziehungen zwischen CSH und dem Kunden besteht ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Hamburg.

Sollte eine oder mehrere vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen bestehen. Bei unwirksamen Klauseln gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Die Parteien verpflichten sich, die unwirksamen, undurchführbaren oder fehlerhaften Bestimmungen durch solche zu ersetzen, die den Sinn und wirtschaftlichen Zweck sowie dem Willen der Parteien am nächsten kommen.

Stand: April 2015